

INHALT UND ZIELSETZUNG

Der Abschied zwischen Mitarbeiter/-innen und den von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen in der Erziehungshilfe hat viele Gesichter: Neben den äußeren formalen Anforderungen des Abschlusses und Übergangs in einen neuen Lebensabschnitt müssen Mitarbeiter/-innen, ausziehende Kinder und Jugendliche sowie die zurückbleibende Gruppe auch den inneren Abschied voneinander, vom Zusammenleben, von Gewohnheiten und einer gemeinsamen, oft auch turbulenten Zeit bewältigen. Dabei stehen in der pädagogischen Arbeit viele wichtige Fragen im Raum:

- Was ist ein gelungener Abschied und wie können wir ihn erreichen?
- Warum sollte das Ende schon am Anfang leise mitgedacht werden?
- Wie hängen der äußere Abschluss und der innere Abschied zusammen?
- Und was meint eigentlich »Abschiedskompetenz«?

Dieser Fachtag bietet vielfältige Einblicke in das Thema der Beendigung von stationären Erziehungshilfen. Darüber hinaus werden praxisrelevante Ergebnisse eines von 2018 bis 2020 im St. Elisabeth-Verein durchgeführten Forschungsprojekts begleitet von der Universität Marburg über die Konzeption, Durchführung und Evaluation einer Mitarbeiter/-innenfortbildung mit dem Ziel der Professionalisierung und Weiterentwicklung der Abschluss- und Abschiedsgestaltung vorgestellt und diskutiert.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und von öffentlichen Trägern.

Mittwoch	03. November 2021
10.00 Uhr	BEGRÜSSUNGSKAFFEE
10.10 Uhr	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG <i>Martin Becker, St. Elisabeth-Verein, Marburg</i>
10.15 Uhr	KURZREFERAT MIT DISKUSSION Leaving Care – Gestaltung eines gelingenden Übergangs aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben <i>Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim</i>
11.00 Uhr	KURZREFERAT MIT DISKUSSION Abschluss und Abschied als Aufgabe in den stationären Erziehungshilfen – Psychodynamische Perspektive – <i>Prof. Dr. Heike Schnoor, Universität Marburg</i>
11.45 Uhr	KAFFEEPAUSE
12.15 Uhr	KURZREFERAT MIT DISKUSSION Vom Problembewusstsein über das Verstehen hin zur Handlungsfähigkeit: Wie können Mitarbeitende aus den stationären Erziehungshilfen in ihrer Abschluss- und Abschiedskompetenz gefördert werden? <i>Neele Bernshausen, Universität Marburg</i>
13.00 Uhr	MITTAGSPAUSE
14.00 Uhr	Zwei WORKSHOPS zur Vertiefung von Einzelaspekten der Thematik (inklusive flexibler Kaffeepause) <ol style="list-style-type: none"> 1. Heutige aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Care Leaver in Deutschland (<i>WhatsApp</i>-Gruppe etc.), <i>Robin Loh, Care Leaver Verein Deutschland</i> 2. Erleben und Empfinden des Abschieds aus Sicht der Mitarbeitenden vor dem Hintergrund der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt <i>Dr. Stefan Wißmach, Universität Marburg</i>
15.30 Uhr	IMPROVISATIONSTHEATER <i>Fast Forward Theatre, Marburg</i>
16.00 Uhr	FAZIT UND VERABSCHIEDUNG

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Rechnungsschrift
Name der Einrichtung / Name, Vorname

Strabe/Hausnummer

PLZ Ort

Falls abweichend Dienstanschrift
Name der Einrichtung / Name, Vorname

Strabe/Hausnummer

PLZ Ort

Die organisatorischen Hinweise und AGB unter www.erev.de habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Unterschrift

Bundesland

Mitglieds- oder Kundennummer (falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Evangelischer Erziehungsverband e.V.
(EREV)
Flügestraße 21
30161 Hannover

0,60 €